

Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderates am 30. Juni 2014

1. Als Motto für die Fundraisingkonzeption der Kirchengemeinde wird vorgeschlagen und diskutiert: „In Gottes Zukunft investieren“. In der Diskussion tauchen Für und Wider, vor allem aber theologische Bedenken auf. Klar wird aber auch: das Motto soll/darf „anstößig“ sein und zum Denken und Reden anregen!
2. Beim Stadtfest 2015 wird sich die Evangelische Kirchengemeinde beteiligen. Näheres wird noch überlegt und beschlossen.
3. Der Kirchengemeinderat wird über das Konfi-Konzept informiert. Dieses soll auf zwei Beinen stehen:
 - a) Aktivitäten, die Gruppe zu stärken
 - b) Angebote die helfen, die Gemeinde kennenzulernen und diese zu nützen
4. Dem Kirchengemeinderat liegt ein Textvorschlag vor für die geplante erklärende Tafel an der Heldengedenktafel an der Ostseite der Kirche vor. Beim Einbringen des Textes wird darauf verwiesen, dass vom Evangelium her eine Distanzierung der Kirche von jedweder kriegsverherrlichenden Propaganda geboten ist. Die Diskussion verläuft vielschichtig und reicht von einer Infragestellung des Projekts einer erklärenden Tafel bis zu dem Vorschlag, das Denkmal von der Kirche zu entfernen. Aufgrund der Komplexität des Themas vertagt der KGR die Beratung.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kirchenfahne mehr und mehr kaputtgeht. Es soll geprüft werden, ob eine neue Fahne gebraucht wird und was eine solche kostet